Wiener Rathaus Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 24.360.
Herausg. u. verantw. Redakteur: R. Fiegl.
18. Jahrg. Wien, Donnerstag, 31. August 1909.

Preise für Milch. In einigen Blättern war die Nachricht enthalten, daß der Milchpreis gestiegen sei und daß in den amtlichen Marktberichten eine Steigerung bis zu zwei Hellern verzeichnet sei. Vom Marktamte wird uns nun mitgeteilt, daß der Preis für Milch sowohl auf den Märkten als auch außerhalb derselben unverändert geblieben ist. Übrigens sei hier auch erwähnt, daß der Milchverbrauch von den Genußlebensmitteln wieder gering ist, da der größte Teil der Milch entweder den Parteien zugestellt wird oder aus den nächstgelegenen Niederlagen der Molkereien abgezogen wird.

Die elektrische Straßenbahnlinie in die Grundmühle. Heute vormittags fand die technisch polizeiliche Prüfung der neugebauten Straßenbahnlinie in die Grundmühle bezw. Lufthaus statt. Dieselbe nahm einen entsprechenden Verlauf. Am Donnerstag den 2. d. M. nachmittags wird die offizielle Eröffnung der neuen Linie durch den Verkehrsminister und eine Reihe von geladenen Gästen vorgenommen werden. Noch am selben Tage (Nachmittags) wird die Linie zum Lufthause dem allgemeinen Verkehr übergeben werden, während die Linie in die Grundmühle, welche blos am Samstag in Betrieb gesetzt wird, am ersten Tage des Bestandes der Meetings, d. i. am Mittwoch den 8. d., dem allgemeinen Verkehre übergeben werden wird.

Bgm. Dr. Lueger besuchte am letzten Samstag von Neubruck aus Nordstadtl a/d. Donau, den Geburtsort seines Vaters. Der Ort war aus diesem Anlasse festlich beflaggt, Feuerwehr, Veteranenverein und Schulkinder bildeten Spalier. Der Bürgermeister wurde von Bgm. Leopold Filz von Nordstadtl und der gesamten Gemeindevertretung herzlich, von den Gemeindevertretungen der umliegenden Ortschaften begrüßt und ihm bei diesem Anlasse ein kräftig stärkendes Getränk überreicht, welches die Ernennung Dr. Luegers zum Ehrenbürger der Gemeinden Nordstadtl a/d. Donau, Judenhof, Windhaffing, Klein-Wolfstein und Nebegg enthält. Die kleine Mizzi Reimann trug ein kleines Gedicht vor. Der Bürgermeister war außerordentlich erfreut über diese Ehrung und drückte in herzlichen Worten den Dank. Der Bürgermeister besichtigte sodann den Bauernhof „Löfflhof", welcher nach Besitz seines Vaters gewesen ist. In demselben ist eine Gedenktafel angebracht, welche auf einen Bürgermeister Lueger hat und welche an diesem Tage ebenfalls mit Blumen und Grün geschmückt war.

Neuerungen der Straßbahn in Danzig. Der Verkehrsausschuß nach einem Berichte des D.R. bei einer der Straßbahn-Direktion Wien folgendes mitzuteilen: Die Überführung der Umsteigestelle vom Stadt-Bahnhofe mit seitlichen Rampen zur Cumberlandstraße und Heubing-gasse herzustellen. Die Niveaukreuzung im Zuge der Straßenbahngasse wäre vorläufig zu belassen, jedoch behält sich die Gemeinde hinsichtlich der Frage, ob zur Stelle des bestehenden Übergangsstegs im Zuge der Straßenbahngasse ein Personenstieg errichtet werden soll, die Entscheidung bis nach Ausarbeitung des Kostenvoranschlages vor. Derselbe Vorbehalt wird bezüglich der Errichtung eines Personenstegs in der Kreuzung im Zuge der Einsteigegasse gemacht. Bezüglich dieser Herstellungen sind weitere Verhandlungen mit der Verkehrsdirektion zu führen.

Voranschlag der Stadt Wien. Im Verkehrsausschuß legte R. R. Goß den Bericht und Rechnungsabschluß des Voranschlages der Stadt Wien für das Jahr 1908 vor. Die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben betrugen 688.932 K, die ordentlichen Ausgaben und Verpflichtungen 656.502 K, woraus sich ein Überschußüberschuß von 32.430 K ergibt. Derselbe ist gegen den Gesamtvoranschlag eines Voranschlages für 1908 mit einer Mehrausgabe von 13.410 K um 45.840 K günstiger, jedoch dem Gebührenaufkommen nach der Rechnung gegenüber ungünstiger, da im Vorjahre 1907 ein Überschußüberschuß von 50.511 K und in der Zeitperiode von 1876 bis 1906 durchschnittlich ein Überschußüberschuß von 73.814 K erzielt wurde. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.